

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1883

142 (27.5.1883) Zweites Heft

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 142. Zweites Blatt.

Sonntag den 27. Mai

1883.

Bekanntmachung.

Vom 27. I. M. ab werden die nachbezeichneten, im Sommerfahrplane vorgesehenen Bahzüge zwischen hier und Mayau cursiren:

Nr. 193	Nr. 197	Nr. 194	Nr. 198
Karlsruhe Hauptbahnhof ab 11 ²⁰ Vormittags,	6 ⁰ Nachmittags,	Mayau ab 12 ³⁰ Mittags,	7 ³⁰ Nachmittags,
Mühlburgerthor ab 11 ²⁷ "	6 ⁰⁷ "	Mühlburgerthor an 12 ³³ "	7 ⁴⁵ "
Mayau an 11 ⁴⁰ "	6 ²⁰ "	Karlsruhe Hauptbahnhof an 12 ⁵⁰ "	7 ⁵⁰ "

Karlsruhe, den 26. Mai 1883.

Großb. Bahnamt.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Kommission wurde vom Stadtrat mit der Aufgabe betraut, diejenigen Maßnahmen auszuführen und bezw. bei den zuständigen Behörden zu beantragen, die erforderlich sind, um die in der nächsten Umgebung von Karlsruhe sich darbietenden landschaftlichen Reize auch dem der Gegend nicht vollständig kundigen in leichter Weise zugänglich zu machen.

Es handelt sich dabei namentlich um Ausbesserung, Erhaltung und nötigenfalls Anlage von Wegen, um die Anbringung von Wegweisern und Ruhebänken, um die Eröffnung hübscher Aussichtspunkte und um die Herausgabe einer Druckschrift, welche in gedrängtester Form die für den Touristen lohnenden Spaziergänge aufzählt und beschreibt.

Indem wir die Lösung der uns gestellten Aufgabe übernehmen, bitten wir die hier und in der Umgebung wohnenden, mit der Gegend bekannten Naturfreunde um gütige Unterstützung. Dieselbe wird insbesondere wirksam geleistet werden durch Angabe solcher Punkte, wo Wegweiser erforderlich sind, und wo die Wege der Ausbesserung bedürfen, sowie durch Mitteilung kurzer Beschreibungen von Spazierwegen mit Bezeichnung der Entfernungen und auch mit Benennung der empfehlenswerten Gasthäuser.

Zunächst sollen folgende Landstriche in Betracht genommen werden: das Pfingstthal bis Kleinsteinbach, das Hügelland hinter Durlach (Thurnberg, Rittnerwald), der Durlacher- und Riffnerwald, die Hügel und Wälder zwischen Durlach und Malsch, zwischen Durlach und Untergrombach, zwischen Kleinsteinbach und dem Albtal, der Hardtwald südlich der Stadt, endlich die Rheinwäldchen zwischen Leopoldshafen und Neuburgweiler.

Sämmtliche Kommissionsmitglieder sind bereit, Mitteilungen oder Wünsche, die sich auf die Aufgabe der Kommission beziehen, mündlich oder schriftlich entgegen zu nehmen.

Karlsruhe, den 25. Mai 1883.

Schneizer, Bürgermeister, Vorsitzender der Kommission.

Barthold, Stadtrat.

Böck, Stadtrat.

Bierordt, Stadtrat.

Widmann, Stadtrat.

Wundt, Stadtrat.

Bazar für die Stadtmission.

Die evangelische Stadtmission, welche seit einem Jahre in Karlsruhe in reichem Segen unter den Armen, Kranken und Gefangenen, im Kreise der Männer- und der Jünglingsvereine und an der Kinderwelt arbeitet, bedarf zur weiteren Entwicklung ihres vielgestaltigen Werks dringend einer Heimstätte, eines evangelischen Vereinslokales, wie andere Städte solche schon längst besitzen.

Dies Bedürfnis zeigt sich namentlich für die stets wachsenden Sonntagschulen, für Erbauungsstunden, für Besprechungen und Versammlungen des reichen Vereinslebens. Ein Theil der zur Herstellung eines solchen Saals erforderlichen Mittel ist bereits gezeichnet; um aber das weitere nöthige Baukapital zu gewinnen, beabsichtigt das unterzeichnete Comité, im Spätherbst d. J. in hiesiger Stadt einen Bazar zu veranstalten und bittet schon jetzt alle Freunde der Stadtmission recht warm und herzlich um freundliche Unterstützung durch Beiträge und durch Anregung in ihren Kreisen. Gaben aller Art, insbesondere auch weibliche Handarbeiten, sind zu diesem Zwecke willkommen, werden von den Comitémitgliedern jederzeit entgegengenommen und müssen bis längstens am 15. Oktober d. J. abgeliefert sein.

Ihre Königl. Hoheit die Frau Großherzogin haben durch Gaben, welche Höchstselben dem Comité in Aussicht zu stellen geruhen, Höchstihre Theilnahme an diesen Bestrebungen bekräftigt und gnädigst gestattet, daß dieser Bazar seiner Zeit mit dem Bazarverkauf des Frauenvereins von Arbeiten hiesiger Armen verbunden werde, um hiermit die Durchführung beider Unternehmen zu erleichtern.

Karlsruhe, im März 1883.

Das Comité:

- Frau von Armin, Hirschstraße 51. Frau Dr. W. Bähr, Kaiserstraße 223. Frau Professor Baummeister, Bährstr. 5. Frau von Bodelschwingh, Waldhornstr. 20. Frau von Bodmann, Kriegsstraße 66. Frau von Emilie von Bunsen, Waldhornstraße 18. Frau von Dill, Stephaniensstraße 32. Frau von Göler, geb. v. Porbeck, Westendstr. 50. Frau von Gräff, Zähringerstr. 94. Frau von Grolmann, Lindenheimerstr. 19. Frau Geh. Legationsrath Hardeck, Hirschstraße 54. Frau von Wilhelmine Hoffmann, Bahnhofstraße 6. Frau Pfarrer Kahler, Kriegsstr. 62. Frau Ministerialrath Keller, Hirschstr. 29. Frau von Leipziger, Etilingerstr. 1. Frau Gräfin zu Thuar, Bismarckstr. 20. Frau von Marschall, Bismarckstr. 57. Frau von Hildebrandt, in Durlach. Frau Karl Müng, Kaiserstr. 56. Frau von Neck, Bährstr. 3. Frau Detan Sachs, Westendstr. 42. Frau von Adele von Schilling, Hirschstr. 1. Frau Partikular Schleich, Sophienstr. 11. Frau von Seldeneck, geb. v. Rüdiger, Stephaniensstr. 59. Frau Präsident von Stöcker, Amalienstr. 17. Frau Geh. Rath Tenner, Sophienstr. 38. Frau von Tüschheim, Kriegsstr. 21. Frau Hofrath Volz, Kaiserstraße 185. Frau Präsident Wielandt, Schloßplatz 14. Frau von Anna Wilfer, Kriegsstraße 62.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Am
Mittwoch den 13. Juni l. J.,
Nachmittags 2^{1/2} Uhr,

wird das dem Kaufmann Matthias Wächter und dessen Ehefrau, Agnes geb. Freyheit, dazugehörige,

in der Wielandstraße dahier unter Nr. 16, einerseits neben Seifensieder Philipp Jakob Held Ehefrau, anderseits neben Blechner Karl Huband gelegene vierstöckige Wohnhaus mit Quer- und Seitengebäuden, sammt

der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde,
taxirt zu 35500 M.,
im Kommissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endliche Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, auch wenn solches unter dem Schätzungswertth bleiben sollte.

Die Versteigerungsbedingungen können in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 123 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 16. Mai 1883.
Der Vollstreckungsbeamte:
Großb. Notar
Ott.

Victoria-Schule.

2.1. Nächsten Dienstag den 29. Mai, Vormittags, wird das Schulgeld für das letzte Drittel des Schuljahres 1882/83 im Schulgebäude eingezogen. Die Berechnung.
A. d. m.

Öffentliche Bekanntmachung.

Im Konkurse der Firma „Josef Kaufmann Söhne von Karlsruhe“ soll mit Genehmigung des Gläubigerausschusses eine Abtheilungsverteilung erfolgen. Dazu sind 47000 M. verfügbar. Nach dem auf der Gerichtsschreiberei niedergelegten Verzeichnisse sind dabei 4 M. 86 Pf. bevorrechtigte und 196 153 M. 76 Pf. nicht bevorrechtigte Forderungen zu berücksichtigen.

Karlsruhe, den 26. Mai 1883.

W. Werke jun., Verwalter.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Am
Donnerstag den 14. Juni l. J.,
Nachmittags 2^{1/2} Uhr,

wird das dem Heinrich Geißelhardt, Kaufmann von hier, z. Zt. in Strassburg, zugehörige, in der kleinen Spitalstraße dahier unter Nr. 6, einerseits neben Schreiner Gerhard Krüger Ehefrau, Schreiner Leopold Heizmann und Schlosser Joseph Heizmann, andererseits neben Kleberhändler Gustav Christ Witwe gelegene zweistöckige Wohnhaus sammt liegenschaftlicher Zugehörde, einschließ- lich des Grund und Bodens,

taxirt zu 7000 M.,
im Kommissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endliche Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, auch wenn solches unter dem Schätzungswertth bleiben würde.

Die Versteigerungsbedingungen können in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 123 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 17. Mai 1883.
Der Vollstreckungsbeamte:
Großb. Notar
Ott.

Pferd-Versteigerung.

Am Montag den 28. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, wird im Kasernenhofe zu Gottesaue ein für den Militärdienst nicht mehr brauchbares Dienstpferd versteigert.
1. Abtheilung 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Steigerungs-Zurücknahme.

Die auf den 28. und die folgenden Tage in das Haus Nr. 104 der Kaiserstraße hier angekündigte Waarenversteigerung findet vorerst nicht statt.

Karlsruhe, den 25. Mai 1883.
Gagel, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 4 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

* Augartenstraße 7 ist eine hübsche Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche mit sämtlichem Zugehör an eine stille, ordnungsliebende Familie auf Juli zu vermieten.

* Hirschstraße 15 ist auf 23. Juli eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung an stille, kinderlose Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

4.1. Hirschstraße 36 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Alkov, Balkon, Küche mit Wasserleitung, sodann Mansarden, Keller, Antheil am Trockenspeicher und an der Waschküche, sowie Antheil am Garten, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Auch kann Stallung im Seitengebäude abgegeben werden. Näheres Hirschstraße 25 im 2. Stock.

* 2.1. Kaiserstraße 207 ist im Hinterhause ebener Erde eine kleine Wohnung von 1 Zimmer nebst Alkov, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei J. Weber im Laden.

* Leopoldstraße 13 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör (theilweise Aussicht in Gärten) auf 23. Juli zu vermieten.

* Lessingstraße 20 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung, Entwässerung, Antheil an der Waschküche auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

2.1. Luisenstraße 60 (Neubau) habe ich eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Wasserleitung, Glasabschluss, mit besonderem Eingang zc., sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock bei S. Kiegel.

* Marienstraße 36 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung, sogleich zu beziehen.

3.1. Schützenstraße 8, nächst dem Sallenwäldchen, ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör auf 23. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Spitalstraße 4 (große) ist im Vorderhaus im 2. Stock auf 23. Juli eine Wohnung, bestehend aus einem großen Zimmer, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

* Steinstraße 11 ist der 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher, Mansarde, Wasserleitung nebst abgeschlossenem Vorplatz, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Waldhornstraße 60 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten.

* Werderstraße 21 ist die Wohnung, eine Stiege hoch, bestehend aus 4-5 Zimmern, Glasabschluss, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, Entwässerung, Waschküche, Trockenspeicher, per sogleich oder 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

3.1. Zähringerstraße 27 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten.

3.1. Zähringerstraße 27 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten.

* 2.1. Eine freundliche Wohnung in Mitte der Stadt, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Spitalplatz 32 im Laden.

* Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 2 oder 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Kammer, ist auf 23. Juli an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten: Zähringerstraße 15, parterre.

* Für sogleich ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Schwannstraße 11.

Werkstätte.

* Eine helle, geräumige Werkstätte nebst freundlicher Mansardenwohnung ist auf nächsten 23. Juli zu vermieten. Die Küche ist mit Wasserleitung und Entwässerung versehen. Näheres Amalienstraße 14.

Zimmer zu vermieten.

Ein schön möbirtes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten: Kaiserstraße 32.

Sophienstraße 8 ist ein großes, auf die Straße gehendes, gut möbirtes Parterrezimmer, gegenüber dem Herrn v. Berchthold'schen Garten, sogleich oder später zu vermieten.

* Kaiserstraße 76 ist im 3. Stock links ein gut möbirtes, nach der Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Pension an einen gebildeten Herrn zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 33 ist im 4. Stock ein freundlich möbirtes, auf die Straße gehendes und mit besonderem Eingang versehenes Mansardenzimmer an einen Herrn auf 1. Juni zu vermieten.

Ein kleines, möbirtes Zimmer, in den Garten gehend, ist sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 55 im 2. Stock.

* Durlacherstraße 2 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein unmöbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit zwei Kreuztischen und Kochofen, sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

* Kreuzstraße 16 ist im 2. Stock ein gut möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Adlerstraße 6 im 2. Stock.

* Ein großes und ein anstoßendes kleineres Zimmer (Schlafzimmer), gut möbirt, sind zusammen oder getrennt sogleich oder später zu vermieten: Douglasstraße 28 im 2. Stock.

* Ein auf die Straße gehendes Zimmer nebst Küche mit Wasserleitung ist auf den 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Zirkel 32, dem Kontor des Tagblattes gegenüber, im 2. Stock.

* Schloßplatz 10 ist im 3. Stock ein gut möbirtes, auf den Schloßplatz gehendes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im Badischen Hof, zwei Treppen hoch.

Ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer im 4. Stock, sowie ein Zimmer im Hinterhaus sind möbirt oder unmöbirt zu vermieten: Spitalstraße 45.

* Gartenstraße 4 ist ein möbirtes Parterrezimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

* Ein gut möbirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 6 im Hinterhaus.

* Herrenstraße 32 ist im 2. Stock ein schön möbirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach dem Kirchenplatz gehend, auf 1. Juni zu vermieten.

* Werderstraße 55 ist ein hübsch möbirtes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer um den monatlichen Preis von 12 M., einschließlich Beheizung, an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* Schützenstraße 38, drei Treppen hoch, ist ein gut möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, mit zwei Betten, ist an zwei solide Arbeiter um billigen Preis sogleich zu vermieten. Zu erfragen verlängerte Sophienstraße 71 im 3. Stock.

* Ein freundliches Zimmer ist an einen Arbeiter mit Kost sogleich zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 28 im Hinterhaus.

2.1. Karl-Friedrichstraße 30 sind im 3. Stock zwei sehr schöne Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

* Auf 1. Juni sind ein bis zwei freundliche, gut möbirtes Zimmer um billigen Preis zu vermieten: Marienstraße 21 im 3. Stock.

Ein schönes Kneiplokal

resp. Gesellschaftszimmer ist ohne jede Entschädigung zur Benützung frei. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zu vermieten.

Im Auftrage habe ich ein Magazin mit Speicher und Lagerplatz zu vermieten. Näheres durch H. Ruppberg, Commissionsgeschäft, große Spitalstraße 4.

Zimmer-Gesuch.

In der Nähe der Karl-Friedrichstraße wird per 1. Juli ein fein möbirtes Zimmer zu mieten gesucht. Offerten unter S. erbittet man an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

Ein geordnetes Kindsmädchen findet sofort Stelle: Kaiserstraße 239.

* Ein Mädchen, welches kochen und waschen kann, sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet auf's Ziel Stelle: Viktoriastraße 13 im 1. Stock.

* Eine ältere Person, welche einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann sowie häusliche Arbeiten gerne verrichtet und gute Zeugnisse besitzt, findet auf's Ziel eine gute Stelle. Näheres Waldhornstraße 14, parterre.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Wielandstraße 32.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Werderstraße 28.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen, waschen und schön bügeln kann, wird auf's Ziel gegen guten Lohn gesucht: Kaiserstraße 124 im 3. Stock.

* Karl-Friedrichstraße 15 wird im 2. Stock auf kommandes Ziel ein Mädchen gesucht, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann.

* 2.1. Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin, welche sich auch Hausarbeiten unterzieht, wird auf nächstes Ziel gesucht: Schloßplatz 20 im 2. Stock.

* Ein ehrliches, reinliches, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet bei hohem Lohn dauernde Stelle. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine brave, gebiegene Person, welche gut mit Kindern umzugehen versteht und schon ähnliche Stelle bekleidete, wird Mitte nächsten Monats zu engagieren gesucht: Kaiserstraße 164 im 2. Stock.

2.1. Ein Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann und die Hausarbeiten willig besorgt, findet auf's Ziel angenehme Stelle gegen hohes Salair. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

U. Sch. Mädchen, welche gut und einfaches kochen können, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, Haushälterinnen, Kammerjungfern, Bonnen sowie Kellerinnen zc. finden sofort und auf's Ziel Stellen gegen hohe Salairs durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße. 4.1.

Dienst-Gesuche.

* 2.1. Ein Fräulein mit sehr guten Empfehlungen sucht auf 15. August oder 1. September eine Stelle als Haushälterin. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein junges Mädchen (Waise) sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle zu Kindern oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Akademiestraße 23 im Hinterhaus, parterre rechts.

* Ein junges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Leopoldstraße 19, Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier gebient hat, selbstständig kochen, nähen und bügeln kann, sucht bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 19 im Hinterhaus, 3. Stock.

* Ein junges, fleißiges Mädchen, welches Viehe zu Kindern hat, auch sonstige Arbeiten verrichten, nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Marienstraße 16 im Hinterhaus, parterre.

2.1. Ein anständiges, solides Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann sowie sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 30.

4.1. Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Viehe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

4.1. Ein braves Mädchen aus besserer Familie, im Nähen, Bügeln und Serviren erfahren, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle in einem bessern Hause als Kinder- oder Zimmermädchen. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

5000 bis 6000 M. liegen zum Ausleihen bereit, auch auf gute Nachhypothek. Offerten erbittet man unter F. Z. 5000 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

5000 M. werden von einem pünktlichen Zinszahler auf II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Gest. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 150 baldigst niedergelegt werden. 2.1.

Ein gewandtes Zimmermädchen, welches perfekt weihnähen, bügeln und waschen kann, findet auf's Ziel eine sehr gute Stelle: Kaiserstraße 141, zwei Treppen hoch. 2.1.

T. Dienstmädchen-Gesuch. Mädchen, welche bürgerlich kochen, und Mädchen, welche einer bessern Küche selbstständig vorstehen können, sowie Zimmer- und Kindermädchen finden auf's Ziel sehr gute Stellen gegen hohe Saläre durch das Haupt-Placirungs-Bureau von K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

Mädchen-Gesuch. Auf nächstes Ziel wird für eine kleine Familie ein Mädchen gesucht. Nur solche, welche einer bessern Küche vorstehen können sowie Hausarbeit willig übernehmen und mit guten Zeugnissen versehen sind, mögen sich Kriegstraße 75 über zwei Treppen, Nachmittags, melden.

J.M. Selbstständige Köche und Köchinnen finden sehr gute Stellen durch J. Müller's Bureau, Kronenstr. 60.

J.M. Ein junger Kellner, dem Gelegenheit geboten ist, die französische Sprache zu erlernen, findet in einem guten Hotel angenehme Stelle durch J. Müller's Bureau, Kronenstr. 60.

Aushilfskellnerin-Gesuch. Für Sonntags wird eine gewandte Aushilfskellnerin gesucht: Herrenstraße 4.

Stellen-Anträge. Ein jüngerer Mensch, welcher mit Pferden umgehen kann, wird zu einem Arzt auf's Land als Kutscher gesucht durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Herrschafts- und bürgerliche Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kindsmädchen, 1 französische Bonne, einige Restaurationsköchinnen und Kellnerinnen finden hierher und auswärts sofort und auf's Ziel sehr gute Stellen. Näheres bei Frau Reinbold, Amalienstraße 27 im 2. Stod.

Ein Hansknecht, welcher den Feldbau versteht und mit Pferden umgehen kann, findet sofort eine Stelle: Bahnhofstraße 42.

Ein Hansbursche wird gesucht: Kaiserstraße 140.

Hausknecht-Gesuch. Herrenstraße 4 findet ein junger Bursche sofort Stelle.

Ein Bursche von 14-16 Jahren findet Beschäftigung: Mademiestraße 22 im Hinterhaus.

Lehrmädchen-Gesuch. Ein Mädchen, welches das Kleidermachen unentgeltlich zu erlernen wünscht, kann sofort eintreten: Douglasstraße 22, parterre.

Lehrlings-Gesuch. Ein braver Junge, welcher Lust hat, das Blechnern und Installationsgeschäft gründlich zu erlernen, kann zugleich eintreten bei Ed. Schmitt, Rittersstraße 6.

Stellen-Gesuche. Stellen suchen auf's Ziel: Herrschaftsköchinnen, ebenso Mädchen, welche gut kochen können und alle Arbeiten besorgen. Zeugnisse und gute Empfehlungen stehen zur Seite. Nur gut empfohlenes Personal besorgt Frau Kast, Waldstraße 30.

Ein zuverlässiger, solider Herrschaftskutscher, unverheiratet, welcher über seine jahrelangen Leistungen sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht baldigst Stellung durch das Stellenvermittlungsbureau Waldstraße 30.

Eine feine, hübsche Kellnerin sucht Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 30.

* Ein sehr bescheidenes Mädchen aus guter Familie, welches noch nie hier diente, weihnähen und besonders fein bügeln kann, auch das Maschinennähen gut versteht, sucht bei einer bessern Familie sogleich oder auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Werdstraße 33 im 2. Stod.

* Eine bessere, gewandte Kellnerin sucht sogleich hier oder auswärts eine Stelle; auch würde dieselbe eine Aushilfsstelle annehmen. Näheres Schwanenstraße 6.

T. Dienstmädchen, mehrere sehr ordentliche, fleißige, welche gut kochen können und die übrigen häuslichen Arbeiten zu verrichten verstehen, suchen auf's Ziel Stellen durch das Haupt-Placirungs-Bureau von K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

Empfehlung. Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen moderner Damenkostüme, Kindergarderobe und einfacher Kleider zu billigen Preisen. Näheres Bähringerstraße 61 im Vorderhaus, parterre.

Bauplatz zu verkaufen. Zu erfragen Marienstr. 2 im 2. Stod oder Wilhelmstraße 36 im Hof.

Klee-Verkauf. Ein Viertel Morgen ewiger Klee ist auf der Gemarkung Welschneureuth preiswürdig zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 30 im Vorderhaus im 3. Stod.

Verkaufs-Anzeigen. Beim Hirschwirth in Knielingen sind 15 Bund grüneschnittenen Kornstroh für Seilmacher zu verkaufen.

Zu verkaufen äußerst billig: fertige Betten, alle Sorten Bettladen, Koste, Koffhaar- u. Seegrasmatratzen von 9 M. an, Chiffonnières, nussbaumene und tannene Kästen, Kommoden, Ovale, Wasche, Nacht-, viereckige polirte und andere Tische von 3 M. 50 Pf. an, Holz- und Strohstühle von 3 M. an, Küchenschränke, Kanapees bei G. Schuppin, Tapezier, Spitalstraße 26.

Ein noch neuer Kinderwagen ist um billigen Preis zu verkaufen: Marienstr. 2 im Laden.

Eine Kammerherren-Uniform und ein fast neuer Schiffsrefract sind billig zu verkaufen bei Hofschneider Forsberg, Kaiserstraße 227.

Reise-Koffer. Selbstverfertigte Reise- und Handkoffer sowie Schulranzen sehr billig bei G. Schuppin, Sattler, Spitalstraße 28.

NB. Reparaturen billig.

Reisekoffer selbstverfertigte, in großer Auswahl, sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 53, gegenüber der Polytechnischen Schule.

5 Viertel Breit-Klee, 50 bis 60 Centner Korn- und Weizen-Stroh sind zu verkaufen. Zu erfragen Ruppurrerstraße 42 im 2. Stod.

50-100 Ster tannenes Scheitholz; billigst abzugeben durch H. Rusbag, große Spitalstraße 4.

Eine frisch melkende Ziege sammt Jungen ist zu verkaufen: Bielandstraße 32.

Kauf-Gesuch. *2.1. Ein gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes Kinderstühlchen mit Einrichtung wird zu kaufen gesucht: Bähringerstraße 63 im Seitenbau, 3. Stod.

Wohl zu beachten! Uniformen, Stidereien, Silberborten, Herren- und Frauenkleider sowie Betten werden stets zu hohen Preisen angekauft von M. Hirsch Wittwe, Adlerstraße 6, parterre, Ebenadelfst ist ein neuer Herd zu verkaufen.

Pflegekind-Gesuch. Von einer braven, kinderlosen Familie auf dem Lande wird ein Kind um billigen Preis in Kost gesucht und gute Behandlung zugesichert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Binsk'ches Exportbier in 1/3 und 1/2 Flaschen, auf Eis gekühlt, empfiehlt J. Küst, Kaiserstraße 54.

Thee: Feinsten Pecco mit Blüten, Souchong und Imperial, offen sowie in Packeten und Blechdosen, in nur realen Qualitäten empfehle zu den billigsten Preisen.

J. Schuhmacher, Amalienstraße 14.

Vorzüglichen Souchong-Thee

von M. 2.50 bis M. 7. — per Pfund empfiehlt

Fr. Wickersheim, am kath. Kirchenplatz.

Nur vorzügliche alte Waare: Malaga per Flasche M. 2.—, 12 Flaschen M. 21.50, Sherry per Flasche M. 2.—, 12 Flaschen M. 22.—, Portwein per Flasche M. 2.50, 12 Flaschen M. 28.50, Madeira per Flasche M. 2.80, 12 Flaschen M. 31.50, frei in's Haus empfiehlt C. Hetzel, Kaiserstraße 124.

Rechten Glässer Roussillon

per Flasche 90 Pf. ohne Glas empfiehlt

J. Küst, Kaiserstraße 54.

Gefrorenes empfiehlt täglich frisch Sch Stöwener, Conditor, Schützenstraße.

Blut-Orangen frisch eingetroffen bei

Fr. Wickersheim, am kath. Kirchenplatz.

Frische Feldhen. Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Frische Zander sind eingetroffen bei

C. G. Frey, Spitalstraße 45.

Ia Macaroni per Pfund 40 Pf. empfiehlt

Fr. Wickersheim, am kath. Kirchenplatz.

Käse: Bondons, Edamer, Münster, Emmenthaler frisch eingetroffen bei Fr. Wickersheim, am kath. Kirchenplatz.

Vertical text on the left edge of the page, partially cut off.

I^a Camphor,
I^a Insectenpulver, Dal-
matiner,
I^a spanischen Pfeffer
 empfiehlt billigst
J. Küst,
 2.1. Kaiserstraße 54.

Camphor,
 span. Pfeffer,
 Insectenpulver,
 Naphthalin,
 Mottentinctur,
 Mottenpapier,
 Schwabentodt,
 Fliegenpapier
 empfehlen

Albert Salzer, Kaiserstr. 140.
Ernst Salzer, Kaiserstraße 69.

5fte. Parquetbodenwiche,
Bodenwiche,
 vorzüglichen
Spiritusglanzlack
 mit und ohne Farbe,
Higgen's
 Deutschen Oelglanzlack,
Stahlspäne,
 sowie sämtliche Artikel für **Boden-**
wiche und Lack
 empfiehlt billigst
Albert Salzer, Kaiserstr. 140.

C. Frommherz & Cie.
 empfehlen ihr berühmtes
Löthwasser
 den Herren **Blechtern, Kupferschmie-**
den, Gasinstallateuren etc.
 Depot bei Herrn
August Lösch, *3.2.
 Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.

Ameiseneier,
 frische (grüne), vorrätig in der Samenhand-
 lung von
Gustav Männing,
 2.1. Zähringerstraße 108.

Für Damen!
Befäße mit u. ohne Per-
 len für Kleider,
 Mantelets etc. etc.
 empfehle hierdurch zu sehr billigen Fa-
 bricpreisen.
Billiger als jede Concurrenz
 (aus der Fabrik meines Schwagers).
C. M. Meyer,
 Kaiserstraße 97, 3.1.
 zwischen der Adler- und Kronenstraße.

Leinene Spitzen.
 Reste bis zu 5 Meter ganz billig bei
C. W. Keller, am Ludwigsplatz und
E. A. Keller, am Werderplatz. 2.1. 9.1.

N. Breitbarth,
 112 Kaiserstrasse 112,

empfiehlt
 für die Sommer-Saison:

- Turn- u. Drell-Joppen**
von 1 1/2 Mark an,
- Lustre-Joppen**
von 4 Mark an,
- Cachemire-Joppen**
von 8 Mark an,
- Waschhosen**
von 2 Mark an,
- Moleskin-Hosen**
von 3 1/2 Mark an,
- Buxkin-Anzüge**
von 20 Mark an,
- Buxkin-Joppen**
von 6 Mark an,
- Knaben-Anzüge**
von 3 Mark an.

Grösste Auswahl.
 Bestellungen nach Maass
 werden prompt und solid ausgeführt.

N. Breitbarth,
 112 Kaiserstrasse 112,
 nächst der Herrenstrasse.

Portemonnaies,
Brieftaschen,
Photographie-Albums,
Schreibmappen
 in großer Auswahl billigst bei
A. Mader,
 3.2. Kaiserstraße 112.

Briefpapiere und Couverts
 mit Monogramm,
 in eleganter Packung, in reichster Auswahl
 bei
A. Mader,
 3.2. Kaiserstraße 112.

Selbstverfertigte Bruchbänder
(Bandagen),
 besonders gut und dauerhaft gearbeitet, sowie Su-
 pensorien, Leibbinden, Gerabehalter, Eisbeutel und
 sonstige in das Fach einschlagende Artikel empfiehlt
 unter Garantie zu billigen Preisen
Friedrich Just, Bandagist,
 Walbstraße 37.

STRASSE CARLFR STRASSE

Sommerhandschuhe
 in Fil d'Ecosse
 für Damen von 15 Pf. an,
Filethandschuhe
 von 15 Pf. an,
Corsetten
 von 85 Pf. an bis 25 M. per Stück,
seidene Handschuhe
 in schwarz und farbig,
Felchus,
 schwarz und crème,
Spigen,
 schwarz, weiß und crème,
Schleifen
 in weiß und farbig,
Lavallères
 in schottisch, für Kinder u. Damen,
Damen- u. Kindertragen,
Schürzen,
 in schwarz, weiß und farbig,
 für Damen und Kinder
 in reichster Auswahl,
Herrentragen und Manschetten,
Cravatten,
 in schwarz und farbig,
Manschetten, Brust- und
Kragen-Knöpfe
 empfiehlt in größter Auswahl und
 zu billigsten Preisen
Bazar
Karl Raupp,
 Karl-Friedrichstraße 3
 und Werderstraße 37.
 K. RAUPP BAZAR

2.1. **Badehosen**
 in allen Größen billigst bei
C. W. Keller, am Ludwigsplatz und
E. A. Keller, am Werderplatz.

Wegen Hauskauf und Wegzug
 kann ein Möbelgeschäft, welches man in ganz
 kurzer Zeit erlernen kann, an reinliche und ordnungs-
 liebende Leute, welche sich ihre Existenz verbessern
 wollen, sogleich übertragen werden. Gefällige
 Nachfragen sind zu richten an
A. Dehm,
 Ecke der Erbprinzen- und Karlstraße 19.

Mühlburg. Empfehlung.
 Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von
 jeder Art Möbeln; auf den Besitz schöner Zeichnungen
 für stuhlgerichte einfache Möbel mache besonders
 aufmerksam; auch sind verschiedene Möbel vor-
 rätig, was hiermit jetzt ergebenst anzeigt
J. Nagel,
 Möbelfabrik und Bauwerkerei,
 Rheinstraße 207.

Münchener Spatenbräu
 von **Gabriel Sedlmayr,** 4.1.
 direkt vom Fass verzapft, auf Eis, empfiehlt
G. Ruffer, zum engl. Hof.

Anzeige.
 * Augartenstraße 7 und 16 ist frisch ge-
 molzene **Milch** zu haben; auch wird **Milch**
 im Glas verabreicht, das 1/4 Liter zu 7 Pf.
 Melkzeit: Morgens 5 — 7 Uhr und Abends
 5 — 7 Uhr. Bei Abnahme von 3 Liter an
 wird die Milch in's Haus geliefert.

Gasthaus zum Ritter.

* Frisch gebackene Fische, was empfehlend angezeigt:
L. Uffor.

Spargeln

treffen täglich 2 Mal frisch geschoben ein und sind zu haben auf dem Markte wie in meiner Wohnung: Leopoldstraße 11. **Frau Neumaier.**

Nüppurr.

Wirthschafts-Gröfßung.

Unterzeichneter zeigt dem geehrten Publikum hiermit ergebenst an, daß er die Wirthschaft zum Grünen Baum übernommen hat und welche heute Sonntag den 27. Mai eröffnet. Für gute Speisen und Getränke nebst guter Bedienung ist bestens gesorgt.

E. Eller,

Zum Grünen Baum.

NB. Heute Nachmittags Garten-Concert.

Café Jungling,

Schloßplatz 10.

Heute

frischen Anstich

eines prima

Speyerer Lagerbiers.

Sommertheater in Karlsruhe.

Grüner Hof.

Sonntag den 27. Mai 1883:

Das Mädel ohne Geld.

Posse mit Gesang in 6 Bildern von Jacobson.
Anfang Abends 8 Uhr.

Montag den 28. Mai 1883:

Becker's Geschichte.

Liederspiel in einem Akt.

Vorher:

Englisch.

Lustspiel in zwei Akten von Görner.
Anfang Abends 8 Uhr.

A. Wagler.

Dankfagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche uns bei dem schweren Verluste unseres lieben Vaters und Großvaters so theilnehmend zur Seite standen, sowie für die reichen Blumen Spenden und die ehrende Leichenbegleitung sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Magdalena Maier,

Lina Kühn, geb. Maier.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 27. Mai. III. Quartal. 74. Abonnements-Vorstellung. **Carmen.** Große Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet. Carmen: Fräulein Mailhac, als Gast. Anfang 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Die für Montag den 28. Mai angeordnete Extra-Vorstellung **Faust II. Theil** findet nicht statt und können die für diese Vorstellung gelösten Billete Sonntag den 27. d. M. von 11-1 Uhr an der Tageskasse wieder zurückgegeben werden.

Dienstag den 29. Mai. III. Quartal. 75. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Deutscher Frauensinn.** National-historisches Charakterbild in einem Aufzuge von Manfred Alexander von Wenzel. — **Die Eine weint, die Andere lacht.** Schauspiel in 4 Akten nach Dumas u. Keranton. Anfang 1/2 7 Uhr.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit, einer verehrlichen Einwohnerschaft Karlsruhe's die Eröffnung meiner **Specerei-, Colonialwaaren- und Südfrüchtehandlung** höflichst anzuzeigen.

Reelle und billige Bedienung meinen geehrten Abnehmern zusichernd, zeichne mit aller Hochachtung

Th. Schneider,

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße,

früher im Hause des Herrn **A. Brandstetter**, Nachf. von J. Giani.

Karl Lindörfer & Cie.,

Conditoreiwaaren- und Chocoladefabrik,

Herrenstraße 32,

empfehlen ihre **Erfrischungs- und Hustenbonbons** in den bekannten Sorten, **Chocolade-Dessert, Fondants, Liqueur-Bonbons, Cacao, Chocolade, Thee.**

NB. Unsere **Erfrischungs- und Hustenbonbons** sind in den bekannten **Niederlagen** ebenfalls stets frisch zu haben. 21.

Große internationale Kunst-Ausstellung

von

Original-Oelgemälden

(moderner Meister)

im großen Museums-Saal.

Eröffnung Dienstag den 29. Mai, Vormittags 9 Uhr.

Eintritt 25 Pf.

Die Sammlung besteht aus

186 St. Oelgemälden,

worunter die hervorragendsten Künstler vertreten sind:

Professor C. Schlimarski

Neapolitanische Obsthändlerin

(Sensationsbild),

ferner

Chevalier de Fr. Trösch, Rom,

Bauer als Musikant

(Ausstellungs-Gemälde),

sowie auch das berühmte Gemälde vom

kaiserl. russ. Hofmaler **A. Bredow, St. Petersburg,**

Die Schatzgräber aus dem Kreuzgange des

Magdeburger Domes.

Dieses Gemälde hat die Reise um die Erde mit der österreichischen Nordpol-Expedition „Novara“ gemacht.

Sämmtliche Oelgemälde sind zum Zwecke des Verkaufes ausgestellt.

Dauer der Ausstellung: 8 Tage.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Die Direction.

21.

STRASSE
KRAUPE

Wegen vorgerückter Saison
 werden sämtliche noch vorräthigen **Confec-**
tions, als:
Paletots, Visites, Umhänge etc.,
 unter Selbstkostenpreis,
 die noch vorräthigen
Costumes in Woll- und Waschstoffen
 zu fast zur Hälfte des wirklichen Werthes festgesetz-
 ten Preisen abgegeben.
Ferd. Herschel,
 191 Kaiserstraße 191.

Geschäfts-Empfehlung.

* Zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Geschäft als Goldarbeiter hier errichtet habe. Alle in mein Geschäft einschlagenden Artikel werden schön und billig angefertigt, besonders Reparaturen besorge ich schnell und billig. Aufzupuzende Gold- und Silberwaaren werden wieder wie neu hergerichtet.
Hermann Reudter, Goldarbeiter,
 Bürgerstraße 7.

Restauration Gartenlaube.

* Heute Abend **Garten-Concert**, gegeben von einer Abtheilung der Artillerie-Musik Gottesaue. Hierzu ladet freundlich ein
Franz Schnellbach.

Faas'scher Bierkeller.

Heute Sonntag nach dem Rennen auf dem Exercierplatz begibt sich die **Dra-**
goner-Musik nach dem obigen Keller und findet daselbst

Großes Concert

statt. Eintritt frei. Hierzu ladet höflichst ein **Ad. Malsch.**

Trau-Ringe,
 massiv in Gold,
 in größter Auswahl und zu den billigsten
 Preisen empfiehlt
J. Petry,
 Kaiserstraße 151.

Standesbuchs-Auszüge.
Eheaufgebote:
 26. Mai. Ludwig Horegied von Glesien, Mechaniker hier, mit Christine Diez von Langenalb.
Eheschließungen:
 26. Mai. Jakob Ulrich von Thairnbach, Sergeant hier, mit Luise Hauser von Epsenbach.
 26. " Ludwig Beck von Wipfelsheim, Kaufmann in Ravensburg, mit Friederike Schmidt von hier.

26. Mai. Ernst Wöhringer von Treschklingen, Hausknecht hier, mit Elisabetha Stadler von Müriestlein.
 26. " Eugen Obermann von Jöhltingen, Eisengießer hier, mit Margaretha Kemmele von Munsheim.
 26. " Wilhelm Lichtenberger von Ottenhausen, Tagelöhner hier, mit Katharina Desterlein von Eberstadt.
 26. " Jakob Deloz von Offstein, Kaufmann hier, mit Pauline Bischof von Klagenfurt.
 26. " Friedrich Wingenroth von Kettenbach, Eisengießer hier, mit Bertha Spöhr von hier.
Geburten:
 20. Mai. Theodor Alexander, Vater Theodor Barth, Buchbinder.
 24. " Karl Friedrich, Vater Andreas Conrad, Chirurg.
 24. " Karl Emil, Vater Karl Sedl, Zimmermeister.
 25. " Anna Juliane, Vater Felix Happle, Weichenwäiter.
Todesfälle:
 24. Mai. Franziska Brutschy, Privatiers, ledig, alt 57 Jahre.
 24. " Lukas Neumaier, Kaufmann, ledig, alt 19 Jahre.

Gesangverein Fidelity.

22. Heute Sonntag den 27. Mai findet bei günstiger Witterung ein **Waldfest** auf dem vorjährigen Plage mit Musik und sonstigen passenden Spielen statt, wozu wir die verehrlichen Mitglieder nebst Angehörigen und Freunden zur regen Theilnahme freundlichst einladen.
 Abmarsch präcis 2 Uhr am Mühlburgerthor. Im Uebrigen bitten wir, die Begleiter gefl. beachten zu wollen.
 Der Vorsitzende.

Rheinwasserwärme

am 26. Mai 1883: 14 3/4 Grad.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr.
Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bet dem Botanischen Garten. Geöffnet täglich Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Eintrittspreise für Nichtmitglieder 20 Pf. Ausstellung der Rheinischen Turnusbilder.
Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.
Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.
Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr geöffnet.
 Vorübergehend ausgestellt:
 Neu zugegangen:
 Von G. Schönewald in Linden bei Hannover: 1 Sammlung Majoliken. Von J. Münching in Karlsruhe: 8 schmiedeeiserne Laternen mit Engschelbeln. 2 Küsterweibchen. Von D. v. Benroy in Müppurt: 1 Fälschung, geräthigt, im Charakter der italienischen Renaissance. Von Seig & Seidl in München: 2 Laternen, 1 Laternenträger, 2 Windsadenkästeln, 6 Tischbesteck, 1 Blasbalg, 2 Feuerhunde, 1 Liqueurservice, 1 Gastlöcher, 1 Regulator. Von A. Neuling in Pforzheim: 1 Schloßstein mit Eisenstück. Von Gebr. Tenst in Karlsruhe: 1 Accessoire aus Leder in Form eines Klaviers. Von F. Berkmüller in Karlsruhe: verschiedene Haushaltungsgegenstände.
Stadtgarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.